



Ofenmörtel

Vorteils- beschreibungen

- Hydraulisch erhärtender, temperaturbeständiger Mörtel
- Zum Setzen und Reparieren von Schamottesteinen in Öfen oder Kaminen
- Hitzebeständig bis 1.000 °C



Zusammensetzung Gesteinskörnung, temperaturbeständiger, feuerfester Spezialzement.

Eigenschaften

- Hydraulisch erhärtender, temperaturbeständiger Mörtel zum Setzen und Reparieren von Schamottesteinen.
- Hitzebeständig bis 1.000 °C. Nach einer Stunde hydraulisch abgebunden.
- Härtet beim Anheizen nach.

Anwendung

- Zum Setzen und Reparieren von Schamottesteinen in Öfen, Herden, offenen Kaminen und Gartengrills im Außen- und Innenbereich.
- Zum Einsetzen von Wandfutter für Ofenrohre und zum Ausbessern kleinerer Fehlstellen im Feuerstellenbereich.

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter www.baumit-selbermachen.lu.

Technische Daten

Produkt	
EAK/AVV Abfallschlüssel:	15 01 01, 15 01 10*
Brandverhalten:	A1, nicht brennbar
GISCODE:	ZP1
Min. Fugenbreite:	ca. 5 mm
Max. Fugenbreite:	max. 7 mm
Trockenzeit:	nach ca. 30 Minuten (Erstarrungszeit); Aufheizen der neu errichteten oder reparierten Öfen und Kamine frühestens nach 2 Tagen.
Verarbeitungstemperatur:	5 bis 30 °C
Verarbeitungszeit:	ca. 15 Minuten - 20 Minuten bei ca. 20 °C

Variante(n)	5 kg	20 kg
Ergiebigkeit	ca. 4 l/Sack	ca. 16 l/Sack
Verbrauch	abhängig vom Steinformat	abhängig vom Steinformat
Wasserbedarf	ca. 1 l/Sack - 1.1 l/Sack	ca. 4 l/Sack - 4.5 l/Sack

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Lieferform

Foliensack, 5 kg (200 Sack pro Palette = 1.000 kg)
Papiersack, 20 kg (42 Sack pro Palette = 840 kg)

Lagerung

Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 24 Monate beim 5-kg-Sack und 12 Monate beim 20-kg-Sack nicht überschreiten. Das auf dem Gebinde abgedruckte Datum entspricht dem Produktionsdatum.

Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma verfügt über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 sowie ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001. Die Zertifizierung gilt für ausgewählte Standorte in Deutschland.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Siehe Sicherheitsdatenblatt unter www.baumit-selbermachen.com
Untergrund	Der Untergrund muss tragfähig, sauber und frei von trennenden Rückständen (z. B. Ruß, Asche) sein. Stark saugende Schamottesteine o. Ä. sind vorzunässen.
Verarbeitung	Ofenmörtel mit sauberem Wasser händisch mit geeignetem Werkzeug oder mit Quirl zu einer knollenfreien, plastischen Konsistenz anmischen und sofort verarbeiten. Zur KonsistenzEinstellung darf nur geringfügig zusätzlich Wasser zugegeben werden. Den Mörtel direkt nach dem Anmischen mit der Kelle oder dem Spachtel verarbeiten. Das Mörtelbett sollte eine Dicke von ca. 5 - 7 mm haben. Anschließend werden die vorgemästen Steine ins Mörtelbett gesetzt und angedrückt bzw. lot- und fluchtgerecht ausgerichtet. Bei Mauerarbeiten ist auf eine vollfugige Vermauerung zu achten. Die Verarbeitungszeit (15 bis 20 Minuten bei ca. 20 °C) verändert sich in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur. Bereits angesteiften Mörtel nicht mehr weiterverarbeiten, mit Wasser wieder aufmischen oder mit frischem Mörtel vermischen.
Allgemeines und Hinweise	Mauerwerk vor Frost und schneller Austrocknung schützen. Aufheizen der neu errichteten oder reparierten Öfen und Kamine frühestens nach 2 Tagen. Bei niedrigen Temperaturen länger warten. Das erste Aufheizen ist mit geringer Brennstoffmenge und entsprechend kleiner Feuerleistung zu beginnen. Die Brennstoffmenge kann anschließend schrittweise erhöht werden, sodass sich der Ofen langsam erwärmt. Eine schlagartige Aufwärmung ist zu vermeiden. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemischte Bau- und Abbruchabfälle entsorgen. Die obenstehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten. Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegen. Nicht unter + 5 °C und über +30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.